

25. September: Fachexkursion San Remo

Die Exkursion nach San Remo startete um 6.00 Uhr. Treffpunkt an der Einfahrt zur Schule.

Die Busfahrt dauerte ca 12 Stunden, in der auch mehrere Pausen gemacht wurden.

Die Reisegruppe bestand aus der Floristen-Abschlussklasse und der MiG-Klasse, die auch im kommenden Jahr ihre Abschlussprüfungen absolvieren werden.

Als wir abends gegen 17.30 Uhr in San Remo ankamen, wurden zuerst die Zimmer / Bungalows verteilt und danach der Campingplatz begutachtet.

Am darauffolgenden Dienstag besuchten wir den Ort »Dolceacqua«, in dem wir das Visionarium und die Barockkirche anschauten. Im Visionarium wurde erklärt, welche Pflanzen und Blumen zu den jeweiligen Jahreszeiten wachsen und wie die Menschen dort früher gelebt haben. Deshalb besuchten wir auch den nahegelegenen Friedhof und brachen anschließend zum »Hanbury Garden« auf - ein botanischer Garten mit großer Artenvielfalt verteilt über eine große Fläche. Als dies getan war, fuhren wir wieder zur Anlage zurück, in der wir uns nach dem gemeinsamen Abendessen für das Casino fertig machten.

Am Mittwoch fuhren wir zur »Villa Ephrussi de Rothschild« nach Cap Ferrat, um dort das Museum und den dazugehörigen Garten anzuschauen. Danach ging es nach Eze - zum einen in die Parfümerie »Fragonard«, in der wir eine Führung zur Veranschaulichung der Parfümherstellung bekamen und zum anderen in den botanischen Garten »Jardin Exotique d'Èze«. Dann war auch dieser Tag zu Ende und wir hatten Zeit, den Abend zu genießen.

Am Donnerstag, dem letzten Tag, besichtigten wir die Innenstadt von San Remo - darunter die »Villa Nobel«, die russisch orthodoxe Kirche und die Markthalle.

Nachdem das erledigt war, blieb uns der restliche Tag zur freien Verfügung. Die Gruppe teilte sich auf - manche besichtigten weiter die Stadt, andere gingen einkaufen oder wieder zurück in die Anlage. Bis zur Abreise mussten die Koffer gepackt und die Bungalows geputzt werden. Nachdem wir dann das letzte Mal zu Abend gegessen haben, wurde es Zeit, die Heimreise anzutreten. Die Heimfahrt dauerte ungefähr 13,5 Stunden, so dass wir mit Umwegen uns Staus gegen Vormittag in Stuttgart wieder an der Schule eintrafen.